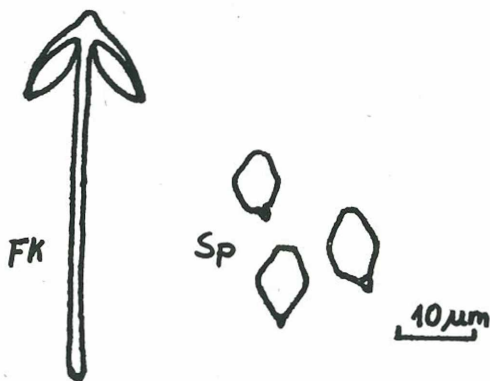


Entoloma solstitiale (Fr.) Noordeloos - Farbtafel 26

Kurzbeschreibung

Hut 10 - 20 mm Ø, spitzkegelig mit ausgeprägter Papille, hygrophane, feucht bis zur Papille durchscheinend gestreift, mäßig dunkelbraun, trocken hell graubraun, glatt. Lamellen weißlich, dann lachsfarben, tief ausgebuchtet, leicht gedrängt. Stiel 20 - 50 x 1 - 2 mm, zylindrisch, graubraun, glatt, fast wie poliert, Basis mit weißem Tomentum. Ohne wahrnehmbaren Geruch und Geschmack. Sporen 7,5 - 9 x 5,5 - 7 ym.



Funddaten: E, Kl/6000/Wö - W. Klostereit und H. Engel fanden die Art eine Woche nach der Coburger Dreiländertagung am 18. September 1983 bei Schauberg im Frankenwald, Kreis Kronach, MTB 5533, 550 m ü. NN, auf einer beschotterten, grasigen Waldstraße.

Belege

Diese Entoloma-Funde sind hinterlegt in den Privatherbarien Engel, Härtl, Wölfel.

Legende zu den Mikro- u. Habituszeichnungen

- B = Basidien
Fk = Fruchtkörper
H = Haare
Sp = Sporen

- - - - -

Heinz Engel
Wiesenstraße 10
D-8621 Weidhausen b. Coburg

Weitere Rötlingsfunde (Nachtrag)

Entoloma cf. cryptocystidium Arnolds & Noordeloos

Obwohl bei diesem Fund nach Meinung G. Wölfel's die Mikromerkmale befriedigend übereinstimmen, äußerte M. Noordeloos nach Einsichtnahme des Farbbildes Zweifel bez. der Benennung. So bleibt hinter diesem Fund ein Fragezeichen.

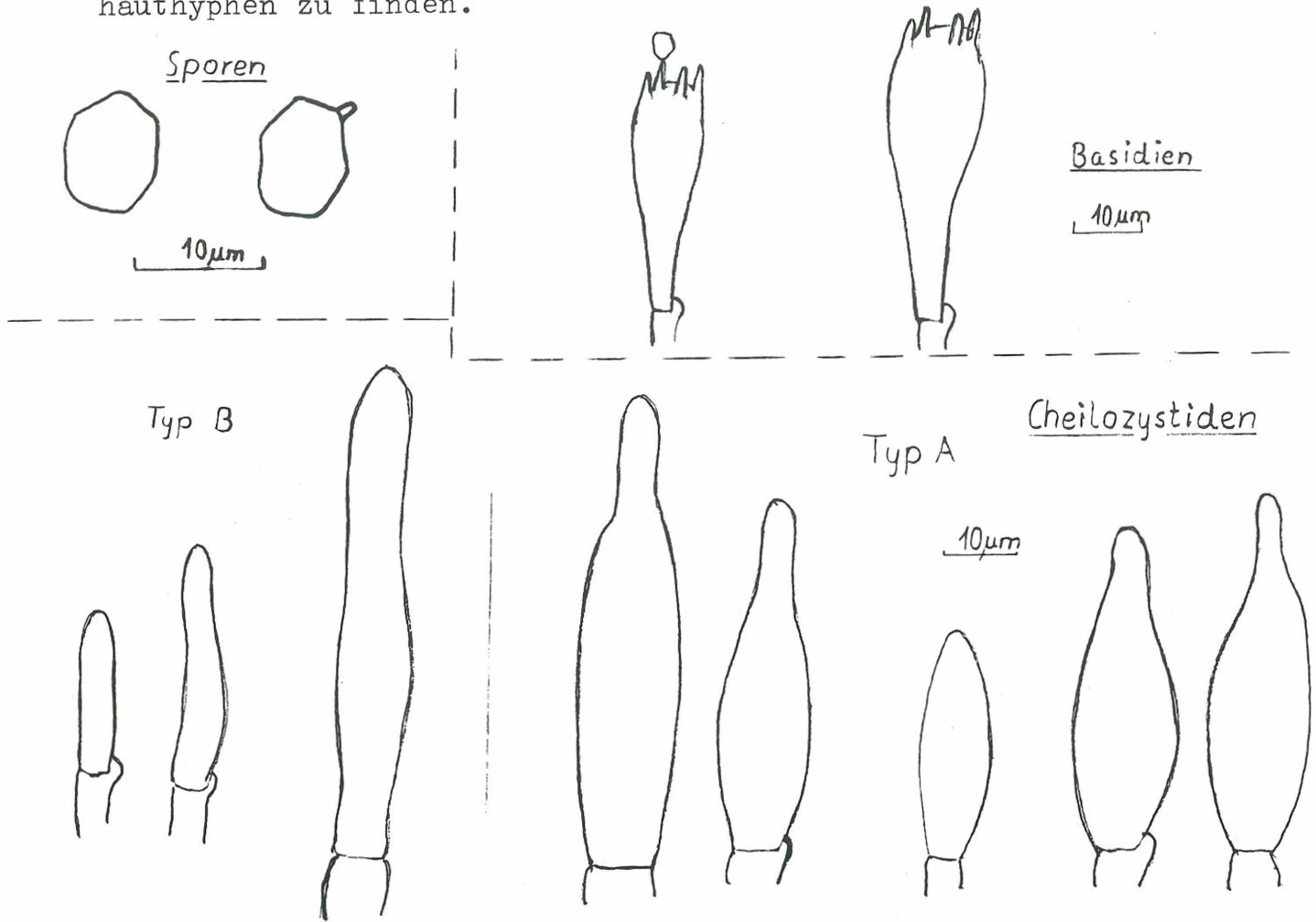
Gefunden wurde die Art von mir am 'Ebersberg' im Frankenwald, zwischen Tettau und Steinbach a. Wald, Kreis Kronach, MTB 5533, ca. 600 m ü. NN, am 24. September 1983. E/6035/cf. Wö.

Es handelte sich um eine recht kleine, + bräunlich-ockerliche Rötlingsart.

Hier die von G. Wölfel erarbeiteten Mikromerkmale mit Mikrozeichnungen:

Sporen 7,6 - 10,6 - (11,4) x 6,4 - 8,9 - (9,3) ym, Q = 1,1 - 1,4, im Mittel 1,25, l - d = 1,1 - 2,6 ym, mit basaler Winkelfläche. Basidien 33 - 42 x 9,1 - 13,7 ym, 4-sporig, vereinzelt 2-sporig. Cheilozystiden meist zahlreich, manchmal ganze Schneide steril, jedoch bei anderen Präparaten auch nur vereinzelt zwischen den Basidien stehend, meist zylindrisch (Typ B), vereinzelt flaschenförmig oder etwas lanzettlich (Typ A).
A: 32 - 67 x 10 - 19,8 x 4,6 - 7,6 ym. B: 23 - 73 x 4,6 - 9,9 ym.

Huthaut eine einfache Kutis. Lamellentrama fast regulär, aus zylindrischen bis leicht verdickten, bis 420 μm langen und 3,8 - 23 μm breiten Hyphen. Pigmentierung ausschließlich intrazellulär, nicht sehr auffällig, hellbraun. Schnallen im Hymenium reichlich, jedoch auch in der Trama und an den Huthauthyphen zu finden.



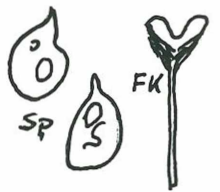
Entoloma lampropus (Fr.) Hesler

Wurde am 6. September 1983 anlässlich der 'Coburger Myk. Dreiländertagung' notiert. Gefunden bei der 'Hubertushöhe' im Frankenwald, Krs. Kronach, MTB 5634. Belege sind nicht sicher-gestellt.

Entoloma leptonipes (Kühn. & Romagn.) n.c.

Kurzbeschreibung

Hut bis 8 mm $\varnothing$, bräunlich bis graublau, schuppig, tief genabelt, gerieft. Stiel 15 - 25 x 0,8 - 1 mm, zylindrisch, graublau, glänzend. Lamellen weißlich mit lachs-rosa Schein, weit herablaufend, mit kurzen Lamellen untermischt. Sporen 9,1 - 10,8 x 5,8 - 7,1 μm .



Funddaten: + Am 25. Juli 1982 'Heidleite' bei Schloß Banz, Kreis Lichtenfels, MTB 5831, von B.H a n f f gefunden, bestimmt von W.H ä r t l und von mir bestätigt. + Am 31. Juli 1982 'Pfauen-grund' bei Weismain, Kreis Lichtenfels, MTB 5933, von B.H a n f f gefunden, von mir bestimmt und G.W ö l f e l bestätigt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Pilzflora Nordwestoberfrankens](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Engel Heinz

Artikel/Article: [Weitere Rötlingsefunde \(Nachtrag\) 61-62](#)